

AUFBRUCH

SEELSORGERAUMBLATT SÜDOSTSTEIRISCHES HÜGELLAND



© Anna Kranz

Bad Gleichenberg | Bierbaum | Gnas
Jagerberg | Kirchbach | Mettersdorf | St. Peter a. O.
Trautmannsdorf | Wolfsberg i. S.

Ausgabe 3 | 2023
September - November



AUFBRUCH & GEMEINSAM UNTERWEGS SEIN

Aufbruch heißt das neue gemeinsame Blatt des Seelsorgeraumes „Südoststeirisches Hügelland“. Vielleicht sagt Ihnen der Begriff Seelsorgeraum nicht viel. Unseren Seelsorgeraum gibt es auch noch nicht lange. Im September 2021 haben wir unser Startfest gefeiert: Zehn Pfarren der Region, die zu einem gemeinsamen Weg in die Zukunft aufgebrochen sind.

Eine Frucht dieses gemeinsamen Weges ist die Zeitung, die Sie jetzt in Händen halten.

Aufbrüche gehören zu unserem Leben dazu. Immer wieder gibt es in unserem Leben Veränderungen. Wenn man es genau betrachtet, sind Veränderungen Teil des Lebens – ist ohne Veränderung Leben, auch unser Leben, nicht vorstellbar. Veränderungen laden uns ein, dass wir uns neu

umschauen und uns ein Bild machen. Sie laden uns auch ein, uns neu auf den Weg zu machen.

Vom unterwegs sein der Pfarren, dem was sich ereignet hat, von Veranstaltungen, Veränderungen und neuen Aufbrüchen berichtet auch diese Zeitschrift, die sie in Zukunft viermal im Jahr bekommen werden.

Christian Plangger

LOGO **Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland**

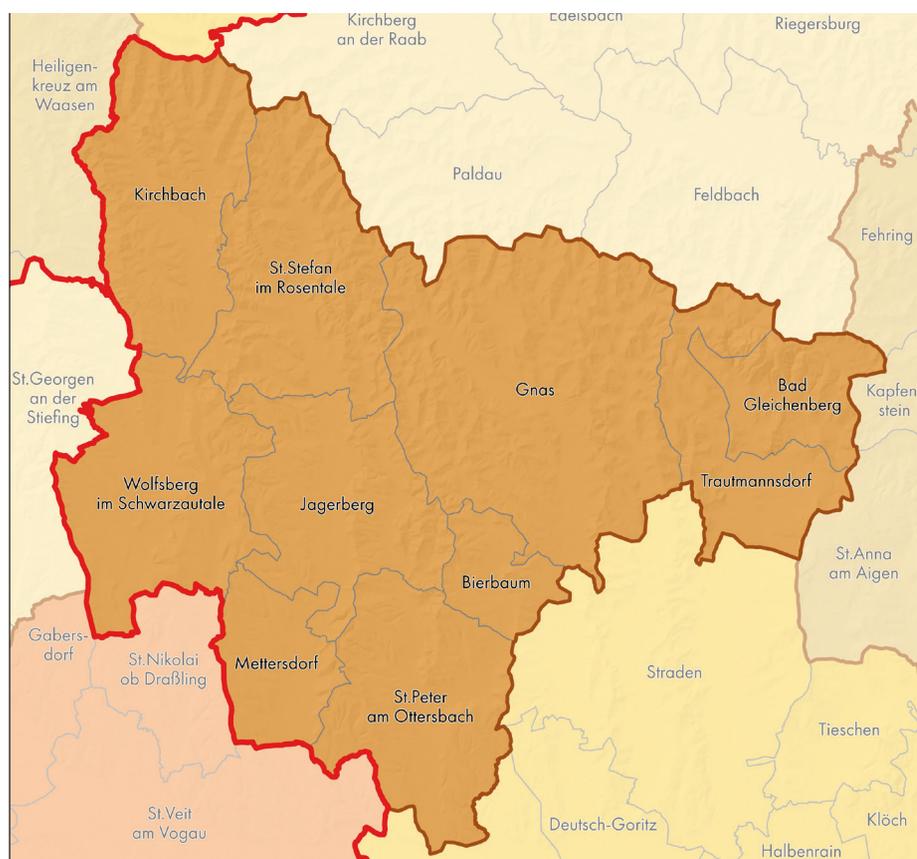
SEELSORGERAUM
Südoststeirisches Hügelland

Seit 2021 hat der Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland ein eigenes Logo. Entstanden ist es in Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit mit dem Gnaser Grafiker Johannes Platzer. Folgende Ideen waren mitbestimmend für das endgültige Design.

Die runde Grundform des Logos drückt Gemeinschaft, Einheit und Zusammenhalt aus. Im Inneren des Kreises ist das südoststeirische Hügelland in reduzierter Form dargestellt. Es ist auch ein Weg erkennbar, dessen endgültiges Ziel noch nicht einsehbar ist. Wir als einzelne Christen, aber auch wir als Gemeinschaft sind am Weg. Schritt für Schritt nähern wir uns, unserem endgültigen (Lebens-)Ziel.

Das Kreuz symbolisiert unsere christliche Grundhaltung, die im Bild aber auch in unserem täglichen Alltag im Mittelpunkt stehen soll. Auch die Farbgebung ist wohlüberlegt. „Grün“ ist die Farbe der Hoffnung. Grüne Wiesen und Wälder bestimmen unser Landschaftsbild.

Mario di Pattista



GRUSSWORTE

Wir sind unterwegs in Pfarren, im Seelsorgeraum, im Kirchenjahr und zu weiteren persönlichen Entwicklungen.

Dabei möchte dieses Blatt ermutigen und zum Auftanken anregen. Kein Weg ohne Rast und Begleitung, ohne Jesus: „Kommt zu mir, die ihr euch plagt ... Ich werde euch Ruhe verschaffen“.

Gottes Segen!

Wolfgang Toberer, Seelsorgeraumleiter

FÜR SIE DA IM SEELSORGERAUM



Karl Gölles
Pfarrer



Christine Kickmaier
Pastoralreferentin



Christian Schenk
Pastoralreferent



Heinz Hödl
Diakon



Ion Suru
Aushilfspriester



Maria Kaufmann
Sekretärin



Christian Plangger
Handlungsbevoll-
mächtiger Pastoral



Wolfgang Toberer
Leiter des
Seelsorgeraums



Lydia Trummer
Sekretärin



Hermann Trunk
Priester im Ruhestand



Michaela Kern
ehrenamtliche
Mitarbeiterin



Andrea Kölli
Sektetärin/Kirchberg



Margarete Klobassa
Handlungsbevoll-
mächtigte Verwaltung



Christian Grabner
Pfarrer



Franz Neumüller
Priester im Ruhestand



Robert Kaufmann-
Lampl | Sekretär



Gabriele Wagner
ehrenamtliche
Mitarbeiterin



Barbara Fruhmann
Sektetärin



Gregor Poltorak
Provisor



Wolfgang Koschat
Priester im Ruhestand



DIE PFARREN IM SEELSORGERAUM

Pfarre Bad Gleichenberg

Adresse: 8344 Kirchenweg 4
Pfarrkanzlei: 03159 – 45333;
neue Kanzleizeiten ab 1. September
2023: Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
email: bad-gleichenberg@graz-seckau.at



Gottesdienstzeiten

So u. Feiertage: 10:00 Uhr,
Sa (1. u. 3. Sa): 18:00 Uhr
Einwohnerzahl: 3261
Katholikenzahl: 2338
Kirche erbaut: 1841 – 1845
Pfarrer ernannt: 1940
Patrozinium: Hl. Mattias



Pfarre Bierbaum

Bierbaum a. Auersbach
85, 8093 St. Peter/O.,
bierbaum@graz-seckau.at
03477/ 2525

Gründungsjahr: 1949
Katholikenzahl: 731
Patrozinium: Hl. Dreifaltigkeit
Anbetungstag: letzter
Sonntag im April

Pfarre Gnas

Adresse: 8342 Gnas 6
Pfarrkanzlei: 03151/2214 – Montag,
Mittwoch, Freitag 7:30 - 11:30 Uhr,
email: gnas@graz-seckau.at
Gottesdienstzeiten: Di 6:30 Uhr;
Do 19:00 Uhr, Fr. 9:00 Uhr; Sa. 19:00
Uhr und Sonntag 8:00Uhr und 9:30
Uhr.

Einwohnerzahl mit 1.1.2022: 5990
Katholikenzahl: 5097
Gründungsjahr: 1365
Patrozinium: Maria, Königin der
Engel
erste urkundliche **Erwähnung** 1229
besondere Merkmale: 18
Dorfmesskapellen rund
um die Pfarrkirche



Pfarre Kirchbach

Adresse: 8082 Kirchbach-Zerlach,
Kirchbach 28
Pfarrkanzlei: 03116/2060 Mittwoch
08.00 – 12.00 Uhr, Freitag 08.00 –
11.00 Uhr
E-Mail: kirchbach@graz-seckau.at

Einwohnerzahl mit Stand 1. Jänner
2022: 3244
Katholikenzahl: 2601
Gründungsjahr: 1240
Patrozinium: Hl. Johannes der
Täufer 24. Juni
Erste urkundliche **Erwähnung:** 1240

Pfarre Trautmannsdorf

Adresse: 8344 Trautmannsdorf 1
Pfarrkanzlei: 03159 – 2493; Di u.
Do. 7:30 – 11:30 Uhr
Gottesdienstzeiten So
und Feiertag: 8:30 Uhr, Sa (2. u. 4.
Sa): 18:00 Uhr

email: trautmannsdorf@graz-seckau.at
Einwohnerzahl: 2042
Katholikenzahl: 1776
Gründungsjahr: 1404
Patrozinium: Hl. Michael
erste urkundliche **Erwähnung:** 1400





Pfarre St. Stefan im Rosental

Adresse: 8083 Parkring 7
Gottesdienstzeiten: Mi, Do und Sa: 19:00 Uhr, So: 1.-15. d. Monats: 8:30 Uhr, 16. bis 31. des Monats: 10:00 Uhr
Pfarrkanzlei: Mi, Fr: 8:00-12:00 Uhr
+43 (3116) 8329

+43 (676) 8742-6478

E-Mail: st-stefan-rosentale@graz-seckau.at
Pfarre errichtet.: 1787 (aPf. gen. 1265)
Katholikenzahl: 3301
Patrozinium: Hl. Stefan, 3. August

Pfarre St. Peter

Petersplatz 1, 8093 St. Peter/O.
st-peter-ottersbach@graz-seckau.at
03477/ 2221

Gründungsjahr: 1782
Katholikenzahl: 1853
Patrozinium: Peter und Paul, 29.6.
Anbetungstag: 20.11.



Bildrechte: Gernot Ambros

Pfarre Jagerberg

Adresse: 8091 Jagerberg 2
E-Mail: jagerberg@graz-seckau.at
Pfarrkanzlei: 03184 8211
Mo-Fr: 7:30-12:00 Uhr, oder nach Terminvereinbarung
Gottesdienstzeiten Sa, 19:00 Uhr, Sonn- und Feiertag: 8:00 Uhr
Messzeiten unter der Woche Mo-Mi 19 Uhr Pfarrkirche oder in einer der Messkapelle (dort von Okt-Mäz

die Messe um 15 Uhr), wenn eine Intention für diesen Tag bestellt
Einwohnerzahl: 1772

Katholikenzahl: 1585
Gründungsjahr: 1784
Patrozinium: Hl. Andreas
Anbetungstag: 13. September (Hl. Notburga)
erste urkundliche Erwähnung: 1269 (Pfarrkirche genannt), 1172 (Ort Jagerberg erstmals genannt)

Pfarre Mettersdorf

Gründung: 18. Juli 1931
Einwohner: ca.1270
Patrozinium: Herz Jesu Sonntag
Kontakt Daten: Mettersdorf 45, 8092 Mettersdorf
Telefon: +43 (3477) 30033
E-Mail: mettersdorf@graz-seckau.at

Homepage: mettersdorf.graz-seckau.at
Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Donnerstag 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen: 8:30 Uhr
Katholikenzahl: ca. 960
erste urkundliche
Erwähnung: April 1837



Fotorechte: Manfred Prisching



Bildrechte: Alois Prödl

Pfarre Wolfsberg

Adresse: 8421 Schwarzaual, Wolfsberg 130
Pfarrkanzlei: 03184/2261 oder 0676/87426573 Pfarrsekretärin Maria Kaufmann
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr,
Freitag 14.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: wolfsberg@graz-seckau.at
Einwohnerzahl: 2.335 (mit Stand 1. Jänner 2023)
Katholikenzahl: 2.043
Nennung der Pfarre: 1322
Patrozinium: Hl. Dionysius am 9. Oktober
Anbetungstag: 15. Februar
Erste urkundliche **Erwähnung** Pfarrkirche: 1269



NEUZUGÄNGE & ABGÄNGE im Seelsorgeraum

Lydia Trummer, Pfarrsekretärin St. Stefan

Herzlich willkommen heißen wir Lydia Trummer als neue Pfarrsekretärin im Verwaltungs-Team und wünschen ihr, dass sie sich in den Pfarren unseres Seelsorgeraums sowie in der Pfarrkanzlei St. Stefan im Rosentale wohl fühlt und viele Kontakte knüpfen kann. Für ihre Arbeit bei uns wünschen wir ihr Gottes Segen und seine Begleitung.

Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung
Margarete Klobassa



AUGUSTINE LEITGEB, Pfarrsekretärin, Bad Gleichenberg

Die Pfarrkanzlei ist Anlaufstelle für Menschen mit verschiedensten Anliegen. Dazu sind Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben zu erledigen. Seit mehr als acht Jahren hast du alles in deiner kompetenten Art und Weise sehr gewissenhaft und zur Zufriedenheit aller bewältigt. Über deine Zuständigkeit hinaus warst du auch Ansprechperson für vieles in der Pfarre und hast das Pfarrleben aktiv mitgestaltet.

Nun hast du dich entschieden, mit 31. August 2023, auch als Pfarrsekretärin in den Ruhestand zu gehen. Dafür wünschen wir dir alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise deiner Familie.

Wir möchten dir nochmals unseren herzlichen DANK aussprechen. Möge Gottes Segen dich begleiten.

SANDRA EDER, Pfarrsekretärin, St. Stefan

Nach mehr als 10 Jahren als Pfarrsekretärin in St. Stefan im Rosentale hast du dich entschlossen, dich noch einmal beruflich zu verändern und deinen Dienst als Pfarrsekretärin mit 30. Juni 2023 zu beenden.

Die Aufgaben in der Pfarrkanzlei sind vielseitig und anspruchsvoll. Deinen Dienst als Pfarrsekretärin hast du nicht nur als eine Verwaltungstätigkeit verstanden. Vielmehr war es dir ein Herzensanliegen, Menschen mit ihren Bedürfnissen wahrzunehmen und wenn möglich weiterzuhelfen. Insbesondere in Trauerfällen warst du für viele die erste Ansprechpartnerin. Für alle hattest du ein offenes Ohr und ein freundliches Wort.

Vielen Dank für deinen Einsatz und viel Erfolg und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.



IM BLICK: PFARRE BAD GLEICHENBERG

Zur Geschichte der Pfarre Bad Gleichenberg

Wie aus den Unterlagen der Pfarrchronik hervorgeht, zählt sowohl die Errichtung der Klosterkirche als auch die Gründung der Pfarre zu den historisch jüngeren kirchlichen Datierungen. Das damalige Gleichenberg gehörte nämlich bis zur Neugründung zur alten „Mutterpfarre“ Trautmanssdorf.

Mit der Gründung des Kurortes 1835 und mit dem Erscheinen der ersten Gäste im Jahre 1937 war es dem Gründer, Matthias Constantin Graf Wickenburg, Gouverneur der Steiermark, ein besonderes Anliegen neben dem leiblichen Wohl der Gäste, sich auch um ihre seelsorgliche Betreuung während des Kuraufenthaltes zu kümmern. Mussten die Gäste anfänglich noch den Fußweg zum Gottesdienst nach Trautmanssdorf auf sich nehmen, ließ er 1838 im Kurpark die sogenannte Rindenkapelle errichten, wo es möglich war, die Hl. Messe zu besuchen. Bereits 1941 begann man auf Initiative von Graf Wickenburg mit dem Bau



der Kirche und zwei Jahre später mit dem Bau eines Klosters. Am 29. Juni 1845 wurde die Kirche zu Ehren des hl. Apostels Matthias und der hl. Emmerentia feierlich eingeweiht. Schließlich wurden Kirche und Kloster 1988 dem Orden der Franziskaner übergeben.

Die künstlerische Gestaltung des Altarbildes mit der Darstellung der Stifterfamilie wurde von Josef Tunner 1844 fertiggestellt. Die gusseisernen Apostelfiguren wurden nach Entwürfen von Max Meixner gestaltet.



Um der Auflösung des Klosters durch die Nationalsozialisten zuvorzukommen, wurde mit 1. Jänner 1940 Gleichenberg aus dem Pfarrbereich Trautmanssdorf herausgelöst und zur selbständigen Pfarre erhoben. Gegen Ende des 2. Weltkrieges entstanden durch kriegerische Handlungen große Schäden an der Kirche.

Ab 1960 wurde mit der Vergrößerung der Kirche durch

einen Zubau auf der Nordseite mit Altarraum und die Sakristei begonnen. Professor Franz Weiß hat die bunten Glasfenster mit Heiligen Abbildungen bei der Renovierung 1980 neugestaltet. Nach 150 Jahren musste die Orgel renoviert werden und konnte im Jahr 2005 eingeweiht werden. 2016 wurde das Kloster vom Franziskanerorden aufgelöst und die seelsorgerische Betreuung der Diözese übergeben.



2025 feiern wir das 180-Jahr-Jubiläum der Kirche. Bis zu diesem Zeitpunkt versuchen wir eine Außenrenovierung zu Stande zu bringen. Dieses Vorhaben wird natürlich großer finanzieller Mittel bedürfen. Wir sehen dem Projekt sehr positiv entgegen und hoffen auf die großzügige Unterstützung unserer Pfarrbewohner.

Gabriele Fasching
Vorsitzende des Wirtschaftsrates

Erst die Vielfalt der Dinge ermöglicht uns, über Individuelles zu sprechen, und bringt die Einzigartigkeit zur Geltung.

- Leszinski, Daniel



EHRENÄMTER IM FOKUS Pfarrblattausträger*innen

Unsere Pfarren sind sehr aktiv, da tut sich etwas. Das ist vor allem durch das ehrenamtliche Engagement sehr vieler Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer so. Zum Beispiel bringen unglaubliche 329 Personen aus den Pfarren unseres Seelsorgeraumes regelmäßig die Pfarrblätter zu Ihnen nach Hause. Wir sagen herzlich Danke dafür, dass sie uns dafür ihre Zeit schenken!"

Am Bild: Maria und Josef Schönberger, Pfarrblattausträger in der Pfarre Kirchbach. „Das Pfarrblatt muss ja an die Bewohner unserer Pfarre verteilt werden!“, sagt Maria. Josef ergänzt: „Und man kommt mit den Leuten ins Gespräch.“



WIR FREUEN UNS UND GRATULIEREN...



Bildrechte: Pfarren

Karl Gölles
40-jähriges Priesterjubiläum



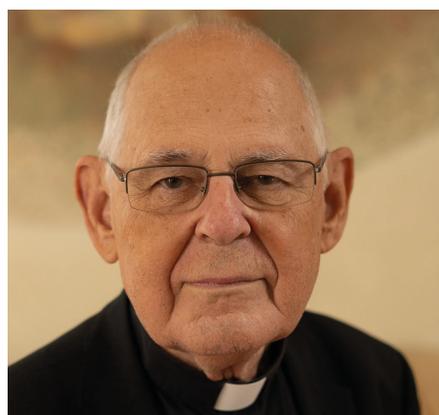
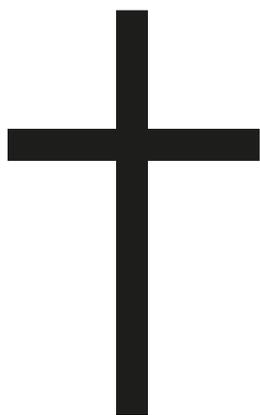
Bildrechte: Josef Tuscher

Franz Neumüller
45-jähriges Priesterjubiläum



Bildrechte: Pfarren

Wolfgang Koschat
45-jähriges Priesterjubiläum



Bildrechte: Bettina Fink

Normalerweise auch unter den Gratulanten für 60-jähriges Priesterjubiläum: Wolfgang Pucher
Wolfgang Pucher, leider plötzlich und unerwartet verstorben. Näheres ist auf der Homepage der Pfarre Kirchbach ersichtlich

LANGE NACHT DER KIRCHE KOMM, sei dabei...!

Vier von unseren zehn Pfarren im Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland öffneten ihre Tore zur „Langen Nacht der Kirchen“

Die Pfarren Bierbaum, Gnas, Kirchbach und St. Peter am Ottersbach haben ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Es war besonders bemerkenswert, dass es innerhalb des Seelsorgeraums eine Abstimmung über das Konzept, das Programm und die Bewerbung gab, welche auch erstmalig von der Diözese in dieser Form unterstützt wurde.

Der Pfarrgemeinderat und die Katholische Jungschar haben unter dem Motto „Wir sind ALLE Kinder Gottes“ ein Kinderfest mit Stationenbetrieb in Bierbaum veranstaltet. Eine Hupfburg in Form einer Kirche erfreute Kinder als auch Erwachsene. Alle Besucher:innen konnten ihr Geschicklichkeit ausprobieren. Ebenso ihr eigenes Steckerlbrot backen. Beim Workshop „Stoppt die Kinderarbeit“ wurde über die weltweite Kinderarbeitslage aufgeklärt.

Unter dem Motto „Music and Spirit“ hat die Musikschule ihre Darbietungen zum Besten gegeben.

„Heute Nacht Gott begegnen“ war der leitende Gedanke dieser Nacht in Gnas. Nach der Kirchenführung von Elfriede und Heinz Stubenberger fand ein reger Austausch am Begegnungsplatz statt. Die Linedance-Gruppe hat eine einzigartige Darbietung gezeigt und „Church on Fire“, wo Jugendliche aus dem Seelsorgeraum in Kooperation der Kath. Jugend Steiermark Lieder selbst gesungen und über deren Inhalt Gedanken gemacht haben, rundete den Abend ab.



Die Pfarre Kirchbach hat mit dem Slogan „Lass dich überraschen und inspirieren“ die Neugierde auf einen Besuch geweckt. Vom Kirchturm aus konnte man ein Gefühl von Höhe erleben. Nach den insgesamt 190 Stufen konnten man verschiedene Fladenbrote und selbstgebackene Brote aus den Pfarren, die den Gaumen der Besucher:innen erfreuten,

verkosten. Das Weizenfladenbrot wurde bei der Hl. Messe als Hostie verwendet.

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Peter a.Ottersbach mit den Regionalkoordinatoren der Caritas beschäftigte sich während der Langen Nacht der Kirche mit Fragen, die sowohl alte als auch junge Menschen betreffen. Dabei ging es um die Gedanken älterer Menschen und die Lieder, die junge Menschen singen. Die Pfarrkirche St. Peter bot Kirchenführungen an. Das Verbindende zwischen Alt und Jung, Musik und Texten sowie Caritas und Kirche wurde dabei besonders betont



Insgesamt konnten die Pfarrgemeinderäte der Pfarren um die 400 Interessierten begrüßen.

PR Christine Kickmaier

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland
Adresse: Petersplatz 1, 8093 St. Peter am Ottersbach
Telefon: 0676 / 8742 6265
E-Mail: christian.plangger@graz-seckau.at

Erscheinungsort: Seelsorgeraum
Südoststeirisches Hügelland
Verantwortlich f. Inhalt: Seelsorgeraumblatt-Team

Redaktion: Seelsorgeraumblatt-Team
Graphische Gestaltung: Sarah Kickmaier
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH,
Hauptstraße 23, 8430 Wagna
Auflagen: 8.370

Ausschlussklausel:

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



PILGERN - ERKENNEN - WOHLFÜHLEN

Am Johannesweg in Jagerberg kann man den Alltagsstress entkommen, mit Achtsamkeit Kraft tanken und zu innerer Ruhe finden. Der Evangelist Johannes hat die stärkenden Worte von JESUS in einer besonderen Weise für uns aufgeschrieben. Es finden alle 2 Monate geführte Wanderungen mit Bezug auf das Johannesevangelium, statt. Die Rundwanderung „Mit der Bibel unterwegs“ wird dieses Jahr am Samstag 7. Oktober Start: Marktplatz 14:00 Uhr, durchgeführt.

Anleitung zum Krafttanken am Johannesweg:

Hören Sie die verschiedenen Vögel und das Rauschen des Windes.

Lesen Sie die Zitate und sehen Sie die Schönheit der Umgebung.

Genießen Sie die gute Waldluft und die sprudelnde Quelle.

Riechen Sie an den Blumen und duftenden Kräutern am Wegrand.

Spüren Sie im Winter das Knirschen des Schnees unter den Sohlen.

Arbeiten Sie an guten Gedanken und spüren Sie die Erholung

durch die daraus entstehenden, wohltuenden Gefühle.

Achten Sie bewusst auf ihre innere Zufriedenheit.

Anna Maria Ladler,
Zertifizierte Pilgerbegleiterin Dipl.
Lebens- und Sozialberaterin



TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN

Caritas Erntedanksammlung

**Weil niemand Not leiden soll.
Heute nicht.
Und auch nicht morgen.**

So hilft die Caritas Steiermark mit dem Geld, das Sie spenden:

Wenn es am Allernötigsten fehlt, hilft die Caritas mit einem Bett, einer warmen Mahlzeit, medizinischer Versorgung, Lebensmitteln, Kleidung, Hygieneartikeln, Dusch- und Waschmöglichkeiten, aber auch mit Ansprache und psychologischer Unterstützung. Dazu zählen die Notschlafstellen für Menschen ohne Obdach, das „Haus FranzisCa“ für Frauen und Kinder, die „Arche 38“ für Männer, das „Schlupfhaus“ für Jugendliche, sowie das „Ressidorf“,

für Menschen, die in keiner anderen Betreuungseinrichtung aufgefangen werden.

Hilfe für Familien: Für Familien hat die Caritas ein dichtes Netz der Hilfe gewoben. Ob Notschlafstelle für Frauen mit Kindern oder für Jugendliche, Mutter-Kind-Wohngemeinschaften, oder auch Beschäftigungs- und Bildungsprogramme.

Beratung und finanzielle Unterstützung: Die zahlreichen Beratungsstellen der Caritas, wie die Schwangeren- oder Drogenberatung, stehen Menschen, die nicht mehr weiterwissen, mit professionellem Rat zur Seite



Allerheiligen

PFARRE

Bad Gleichenberg

Bierbaum

Gnas

Jagerberg

Kirchbach

Mettersdorf

St. Stefan

St. Peter

Trautmannsdorf

Wolfsberg

ZEITEN GRÄBERSEGNUNG

15:30 WGF am Friedhof

09:00 Hl. Messe in der Kirche, anschl. Gräbersegnung

14:00 Prozession vom Kriegerdenkmal ca. 14:30 WGF mit Gräbersegnung

13:30 Beginn neuer Friedhof

14:00 Uhr WGF mit Gräbersegnung

8.30 Uhr Messe in der Kirche, anschl. Gräbersegnung

14:00 Uhr WGF mit Gräbersegnung

13:30 Prozession von der Kirche

14:30 WGF am Friedhof

14:00 WGF am Friedhof



EINLADUNG zum Dankgottesdienst für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Dankgottesdienst

für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen im Seelsorgeraum



Gemeinsam unterwegs

Der Sturm auf dem See

Samstag,
9. September 2023
19.00 Uhr
Pfarrkirche Gnas

Wir feiern das Verbindende und MITEINANDER im Seelsorgeraum. Dazu laden wir herzlich ein!

Anschließend Einladung zur Begegnung bei einer Agape

„Ehrenamtliche engagieren sich unentgeltlich, aber sicher nicht umsonst“

BLITZLICHTER IM SEELSORGERAUM



40 Jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Gölles, Fotorechte: Alexander Suppan



40 Jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Gölles, Fotorechte: Alexander Suppan



Herz Jesu Fest Mettersdorf



Herz Jesu Fest Mettersdorf



Heute Nacht Gott begegnen, Pfarre Gnäs



Kinderfest Pfarre Bierbaum



Kinderfest Pfarre Bierbaum